



Teamprojekt SS 2026: Entrepreneurial Strategy Lab – Game Theory for Start-Ups

Hintergrund

Start-Ups und Unternehmer:innen müssen eine Vielzahl strategischer Entscheidungen treffen: Wie differenzieren wir unser Produkt von bestehenden Angeboten? Welches Preis-Modell wählen wir? Auf welchen Markt treten wir wann ein? Wie verteilen wir Unternehmensanteile bei der Gründung? Wie überzeugen wir Werbepartner, Zulieferer und andere Stakeholder von einer Zusammenarbeit? Welche Story erzählen wir, um in einem Pitch zu überzeugen? Häufig hängt der Erfolg von den Reaktionen anderer ab – seien es Wettbewerber, Mit-Gründer:innen, Konsument:innen oder externe Geldgeber.

Das Treffen von Entscheidungen, deren Ergebnis von den Handlungen anderer abhängt - dies ist der klassische Untersuchungsbereich der Spieltheorie. In dem diesjährigen Teamprojekt werden wir verschiedenste spieltheoretische Konzepte und Modelle auf unternehmerische Entscheidungen anwenden und anhand von Fallbeispielen diskutieren. Fokus des Teamprojektes ist das Nutzen von spieltheoretischen Konzepten, um praxisnahe Entscheidungen in Start-ups und Unternehmen kritisch zu untersuchen und zu diskutieren.

Aufgabenstellung

Das Seminar teilt sich in zwei Teile: In den ersten Wochen werden wir verschiedene akademische Literatur lesen und Konzepte der Spieltheorie kennenlernen. Diese werden wir in Gruppen diskutieren und sie auf existierende Unternehmen / Start-Ups anwenden. Hierbei werden Methoden des Blended Learnings verwendet. Das Lesen / Skimming der Texte bzw. des Materials ist daher vor den Übungseinheiten notwendig. In den Unterrichtsstunden stehen der gegenseitige Austausch und das Anwenden der Theorie auf die Praxis im Vordergrund.

Der zweite Teil des Seminars umfasst das Verfassen eines Reflexionsberichts, in dem die Studierende gelernte Inhalte zusammenfassen und Anwendungsfälle bzw. -möglichkeiten erörtern. Dieser Reflexionsbericht wird als Teamprojektarbeit verfasst. Umfang und Anforderungen hängen von der intendierten Anrechnung und dem Studiengang ab (BA/MA).

Zielgruppe

Studierende im Bachelor oder Master, die ein Interesse an akademischer Forschung zu strategischen Entscheidungen in Unternehmen und insbesondere Start-Ups haben und Theorien/Konzepte in Gruppen auf konkrete Beispiele anwenden möchten. Bachelor- und Masterstudierende werden durch die Erwartungen an den Umfang und die Komplexität des Reflexionsberichts unterschieden.

Termine

Vorbesprechung: Mittwoch, 15.04. 14:00 – 16:00 Uhr; Raum: tba

Präsenz-Treffen: Mittwochs, 22.04-24.06 14:00 – 16:00 Uhr; Raum: tba



Optionale Gruppen-Treffen: Mittwochs, 01.07 -15.07 14:00 – 16:00 Uhr; Raum: tba

Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheit an den Präsenz-Treffen verpflichtend ist, um eine fruchtbare Diskussion und Zusammenarbeit in den Teams zu ermöglichen.

Anrechnung

Im Bachelor erfolgt die Anrechnung je nach Umfang der Arbeit mit 3 oder 5 Leistungspunkten (ohne und mit Erfahrungsbericht). Folgende mögliche Modulzuordnungen sind angedacht:

BWL B.Sc.: Modul C-3 oder C-4 (3 LP)
 Modul H/I XI (5 LP)

WIng B.Sc.: Modul A-5 (3 oder 5 LP)
 Modul A-7 (5 LP)
 Modul H Spezialisierung I. H-2 (5 LP)

Im Master erfolgt die Anrechnung mit 6 Leistungspunkten. Folgende Modulzuordnungen sind angedacht:

BWL M.Sc.: Modul V 11-4 (Hauptseminar TIM); wählbar in der kleinen Vertiefung (TIM) oder der großen Vertiefung (TOP)

WIng M.Sc.: W-Modul TOP-Spezialisierung

Bei Unklarheiten zur Anrechnung oder dem Wunsch nach einer anderweitigen Anrechnung halten Sie bitte Rücksprache mit dem Lehrstuhl. Falls Sie einen anderen Studiengang studieren, kann der Kurs angerechnet werden, sofern in Ihrer Prüfungs- und Studienordnung die Anrechnung von BWL Bachelor- oder Masterseminaren möglich ist.

Anmeldung

Die An- und Abmeldung ist bis zum 30.04.2026 über CmLife (LV-Nr. 33042 / Teamprojekt) möglich.